

Protokoll der LAK am 3.2.1978 in Gießen

TOP 1.: Anwesenheit: FH Fulda, U Gießen, FH Gießen, THD, FHD, U Marburg, FH Dieburg, GH Kassel

Protokoll: das Protokoll der letzten LAK MV liegt noch nicht vor.

Tagesordnung: Antrag, TOP 4 und 5 an den Schluß der TO zu verlegen, abgelehnt.
Antrag, TOP 8 und 9 auf die nächste LAK Sitzung zu verschieben, angenommen.
Mit dieser Änderung ist die TO angenommen.

TOP 2.: Berichte aus den Hochschulen

FH Fulda: Stupa Sitze wie folgt verteilt: 9 Sitze BG
6 Sitze Jusos
Asta ist noch nicht gebildet, Koalitionsverhandlungen zwischen Jusos und BG laufen noch (Inhaltl. Diss.)

FH Da: Nach Auseinandersetzungen mit Stuwe Prozeß am 17.2. gegen ehem. Asta wegen Veruntreuung stud. Gelder während des Streiks
30 März: Asta Neubildung

THD: Unef-Seminar wegen mangelndem Interesse abgesagt. Ausländerref. zurückgetreten. Am 16.2. werden 3 Asta Referate neu besetzt.
17.2. Mensa-Essen-Boycott, Prozeß gegen 2 Studenten

FH Gießen: Strafanzeigen gegen stud. Vertreter wegen Streik
Neuer Studiengang: Grad. Mathem.

Uni Frankf.: nichts Neues. Sind in ihren inhalt. Diskussionen weiter als die anderen HS.

Uni Marburg: Podiumsdiskussion mit Landtagsabgeordneten
Eine Solidaritätsveranstaltung mit Südafrika wurde wegen Ausübung des polit. Mandates vom Präsidenten verboten.
Auch eine angekündigte VW wurde aus dem gleichen Grund verboten. Als die VW doch stattfand, wurde Hausverbot gegen Asta und Strafanzeige gegen 3 Asta-Ref. wegen Hausfriedensbruch erlassen.

Uni Gießen: 2 neue Dipl.Prüf. Ordnungen ohne HRG Beschlüsse (keine Regelstudienzeit, keine Fristen) Erfolg mit Veranstaltungsreihe "Uni und Stadt Gießen vor, während und nach Faschismus"
Die offiz. Geschichtsschreibung vernachlässigt die Mittäterschaft von Lehrkörper und Uni-Leitung bei der Install. des Faschismus. Mitte Februar Asta-Neubildung aus person. Gründen.
1. Vernehmung in Sachen Buback Nachruf.

Uni Kassel: nichts Neues

VDS: nichts Neues, Jusos stellten 5 Punkte Katalog auf, ähnl. dem des LHV)

TOP 3.: HRG

Der AstA der THD hat die wesentlichen Punkte der Diskussion um die Anpassung der hess Hochschulgesetze an das HRG (in Wiesbaden) schriftlich zusammengefaßt.

Diskussion um Boykott-Tag an den FH's - an den meisten FH's aus verschiedenen Gründen kaum zu realisieren.

Vorschlag: Aktionstag am 15./16.3. (1.Lesung HHG) mit VW's, Infostand in der Stadt, Presseerklärungen.

TOP 4.: Russel Tribunal

Resolution der LAK in Reaktion auf den Rundbrief des DGB-Vorstandes. Solidaritätserklärung mit dem Russel-Tribunal mit 8 Ja-stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 5.: Bahro-Havemann

Beschluß: Entsendung einer Delegation nach Ostberlin mehrheitlich angenommen. 4 Delegierte: 2 BG (Karin, Klaus-Peter) 2 Jusos (Karl-Heinz und NN) Frist bis 3.3.78 MSB und SHB nimmt nicht an der Delegation teil. Reisekosten werden von den hess. Studentenschaften getragen.

Die restlichen Tagesordnungspunkte werden auf die nächste LAK-vertagt. Nächste LAK am 3.3.78, 10.00 Uhr in Darmstadt (TH)

gez. Uschi Klär